

PRESSEMITTEILUNG #182 – 28. Juni 2021

Birte Pauls

Testpflicht kann Virusverbreitung eindämmen

Zur Diskussion um schärfere Regeln für Urlaubsrückkehrer*innen erklärt die sozialpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Birte Pauls:

"Wir gönnen allen ihren wohlverdienten Urlaub. Wir alle haben lange genug darauf gewartet, dass Reisen wieder möglich ist. Aber wir müssen vorsichtig sein. Aus diesem Grund halten wir eine Testpflicht für alle Reiserückkehrer*innen (auch für Geimpfte und Genese) nicht nur für zumutbar, sondern für unbedingt erforderlich, um die Ausbreitung der Delta-Variante einzudämmen. Zudem schließen wir uns der SPD-Forderungen an, dass alle nicht geimpften Reiserückkehrer*innen aus Risikogebieten und Hochinzidenzgebieten grundsätzlich in Quarantäne gehen sollten, die frühestens nach fünf Tagen mit einem negativen PCR-Test aufgehoben werden kann.

Urlaub, aber solidarisch ist die Devise, denn nur so können wir alle Menschen schützen, die noch nicht oder nicht komplett geimpft sind. Wir sollten aus dem letzten Jahr lernen und nicht unvorsichtig agieren. Die Pandemie ist noch nicht vorbei, auch wenn sinkende Inzidenzen den Anschein haben. Die Delta-Variante breitet sich eben noch schneller aus, wenn sich jetzt halb Europa in den Urlaubsgebieten trifft.

Ich hätte mir sehr gewünscht, dass sich die Gesundheitsminister im Land und im Bund früher Gedanken gemacht hätten, denn der Sommer kommt nicht wirklich unerwartet. Wir reden seit Wochen über die Deltavariante und die Menschen brauchen für ihren Urlaub eine Planungssicherheit. Es macht ja einen Unterschied, ob ich 14 Tage Urlaub habe und evtl. zusätzlich noch 5 Tage bis zur Freitestung einplanen muss."

i.V. Felix Deutschmann